

Touareg, was für ein Schrott...

Beitrag von „hengning“ vom 5. November 2010 um 13:38

Hallo,

da habe ich vor einer Woche die Kuh mit den Bremsen sauber vom Eis bekommen und jetzt DAS: (ich hole mal etwas weiter aus)

Ich habe ´nen 12/2005er V6 tdi Automatik vor knapp einem Jahr mit Perfect Car Pro beim 😊 mit ca. 75 tkm gekauft.

Da der 😊 ca. 400km von meinem Wohnort entfernt ist, wurden Vorverhandlungen telefonisch und per Fax erledigt. Alles weitere hab ich dann beim Abholen vor Ort klären können/wollen. Aus der einen Woche, die der Händler angeblich brauchte, um den Wagen durchzuchecken (Durchsicht, TÜV, säubern usw.) wurden dann zwei. Erklärung - "...wir können die Schlüssel nicht mehr finden und müssen einen neuen Satz bestellen..." Na ja, egal, ich hatte schließlich lange nach genau Diesem (Ausstattung und Preis) gesucht.

Also gings dann 2 Wochen später auf nach ... um meinen Dicken endlich in Empfang zu nehmen.

Dort angekommen musste ich dann feststellen, die hatten NICHTS mit dem Auto gemacht, außer die neuen Schlüssel anzulernen. Kein TÜV, keinen Service, einfach nichts. Des weiteren noch ein Fehler am Luftfahrwerk (gelb) und Licht, ´nen riesen Ölfleck drunter, keine Navi-DVD und Saubergemacht war auch scheinbar schon ´ne mittlere Ewigkeit her.

Als dann der Verkäufer noch behauptete, der Ölfleck sei nicht von diesem Fahrzeug, hatte ich mein Telefon in der Hand um mir ein Taxi zurück zu Bahnhof zu bestellen. Ich wäre fast geplatzt.

Es mischte sich der Verkaufsleiter ein und versuchte die Wogen zu glätten.

Also, den Dicken auf die Bühne, Pappe ab und dem Übel des Öls auf die Spur kommen. Es war die Motorwanne. Alle Schrauben lose. Komisch. Da es sich um eine Gummidichtung handelt, war das Problem durch Festziehen und anschl. 100km Probefahrt tatsächlich behoben.

Es wurde dann hart verhandelt. Ergebnis - ein Preisnachlass (mit dem ich leben konnte) und eine kompl. Kostenübernahme aller Dinge, die noch durch meine örtliche Werkstatt erledigt werden mussten.

Damit hatte ich in meinen Augen genug Sicherheit (PerfectCarPro + Kostenübernahme) um den Dicken zu kaufen.

Jetzt war es meiner. Yeah!

Da ich vorher ca. 20 Jahre BMW gefahren bin und keine Ahnung von VW-Werkstätten hatte verließ ich mich auf eine Empfehlung...

Die Werkstatt hatte so ihre Probleme, alles am Auto in Ordnung zu bringen.

Na ja, zumindest waren jetzt keine Fehlermeldungen mehr da und es schien alles soweit okay.

Bis auf die kalten Füße in Verbindung mit einer sporadisch totalen Blödsinn machenden Lüftung und einem spor. Knacken (vorne) morgens beim Losfahren, schien alles soweit okay.

Lüftung und Knacken habe ich auch moniert, wurde aber abgewimmelt, da alles in Ordnung, nicht nachvollziehbar oder Serie sei... 🤔 (Produkt meiner gestörten Phantasie 🤖 ???)

Weil ja sonst soweit auch alles funzte und ich mit meinem Auto fahren muss, habe ich mich nicht weiter drum gekümmert, da der Termin zur Inspektion sowieso näher rückte.

89.000 km Inspektion durch den besagten Händler. Alles Super. Gezahlt, Knacken und die beklopfte Lüftung immer noch...

Inzwischen musste ich neune Reifen haben, die nach ca. 1000km extreme Sägezahnbildung zeigten.

Ich nahm das zum Anlass die bevorstehenden Vermessung mit einem Händlerwechsel zu kombinieren. Außerdem lief die Garantie aus und ich dachte, vielleicht bekommt die neue Werkstatt die zickige Lüftung noch in den Griff.

Gesagt, getan und den Dicken mit den Worten "...gucken Sie doch mal, ob sonst alles gut ist..." abgegeben.

Ergebnis: (Defekte)

- Dieselpartikelfilter (innen lose)
- Achsschenkellager VL + VR fest
- Servopumpe
- Klimaanlage hat kein Kühlmittel
- Temperatursenor der Klimaautomatik evtl. Stellmotoren
uuuuuuund, last but not least
- das Automatikgetriebe (lecker Metallflocken im Öl) 🤔

Das kann doch alles nicht sein.

Das Auto hat jetzt 102000km runter und das soll alles bei 89000 km noch i.O. gewesen sein???

Einen Teil davon übernimmt die Garantie, es bleiben allerdings noch ca. 5000€ für mich über.

Jetzt kommt ihr...

Henning

Beitrag von „SOA“ vom 5. November 2010 um 14:28

Sorry, das hört sich für mich nach Sch... Wartung und inkompetenten Händlern an. Ein so komplexes Fahrzeug wie der T-Reg muss auch mal von einer kompetenten Person durchgesehen werden. Das ist bestimmt nicht schlagartig auf den letzten 2 km kaputt gegangen...

Ärgerlich für Dich, aber als Empfehlung such' Dir einen Händler der sich mit dem T-Reg auskennt und lass ihn dort vernünftig in Ordnung bringen.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „hengning“ vom 5. November 2010 um 14:41

[Zitat von SOA](#)

Sorry, das hört sich für mich nach Sch... Wartung und inkompetenten Händlern an. Ein so komplexes Fahrzeug wie der T-Reg muss auch mal von einer kompetenten Person durchgesehen werden. Das ist bestimmt nicht schlagartig auf den letzten 2 km kaputt gegangen...

Ärgerlich für Dich, aber als Empfehlung such' Dir einen Händler der sich mit dem T-Reg auskennt und lass ihn dort vernünftig in Ordnung bringen.

Viele Grüße
Sven

Hallo Sven,

genau das ist ja das Problem.

Leider sind die Händler nicht mit ´nem Schild gekennzeichnet, dass sie Ahnung von diesem oder jenem Fahrzeugtyp haben (oder nicht). Ich kenne leider auch niemanden, der einen T-Reg fährt. Ich dachte, bei VW biste gut aufgehoben. Das man ´nen Dicken nicht beim Auto-Ali oder BARANKAUF um die Ecke ersteht war mir auch klar.

Bei der jetzt ausgewählten Werkstatt habe ich ein besseres Gefühl. Auch wenn andere (Golffahrer) sagen: "Waaaaaas, da? Bloß nicht..." Allerdings haben die 2 Phaeton- und Touaregexperten.

Was und wem soll ich denn noch glauben?

Gut, dass ich mir vor 3 Monaten ´nen Fahrrad gekauft habe



Beitrag von „VW-chen“ vom 5. November 2010 um 14:42

Ich schreib hier nur ne Antwort, weil mein T Bj. 11/2005 ist und jetzt 100 Tkm drauf hat.

Nach dem Auszug aus Deinem Text:

Zitat

wurden Vorverhandlungen telefonisch und per Fax erledigt

hatte ich gehofft, Du hättest das gemacht:

Zitat

hatte ich mein Telefon in der Hand um mir ein Taxi zurück zu Bahnhof zu bestellen

Mein Wagen war immer bei dem Händler zum Service, bei dem ich ihn auch als Neuwagen gekauft hatte.

Er läuft einwandfrei, hat keinen der genannten Fehler.

Tut mir leid für Dich, aber Ts sind kein Schrott.

Schliess mich ansonsten SOA an.

Beitrag von „hengning“ vom 5. November 2010 um 14:50

[Zitat von VW-chen](#)

...

Mein Wagen war immer bei dem Händler zum Service, bei dem ich ihn auch als Neuwagen gekauft hatte.

Laut History wurde der T nur bei dem Händler, von dem ich ihn habe, ausgeliefert, gewartet und zurück genommen. Scheinbar ein Leasingfahrzeug.

Es sah eigentlich alles gut aus...

Hätte ich nur das Taxi gerufen.
Aber wer weiß, was dann passiert wäre?

Beitrag von „FWB Group“ vom 5. November 2010 um 16:23

Bei mir bei 130 000 km am V8 das Diff vorn platt. Kosten bei VW mit Arbeit ca. 9000 €. Auf Anfrage völlig unspezifisch, das ist noch nie vorgekommen. 14 Tage später, gleicher Händler, anderer Meister, so beiläufig, vorn links, fragt er ??? das ist logo. Kennen wir! Also ist der Fehler doch bekannt.

Haben wir selber repariert.

Schau wegen deinem Getriebe mal auf die Angebote in der Bucht oder hast Du Lust dich mit 5000 € zu beteiligen, bei einer Sache die so nicht sein dürfte.

Beitrag von „hengning“ vom 5. November 2010 um 16:41

[Zitat von FWB Group](#)

Bei mir bei 130 000 km am V8 das Diff vorn platt. Kosten bei VW mit Arbeit ca. 9000 €. Auf Anfrage völlig unspezifisch, das ist noch nie vorgekommen. 14 Tage später, gleicher Händler, anderer Meister, so beiläufig, vorn links, fragt er ??? das ist logo. Kennen wir! Also ist der Fehler doch bekannt.

Haben wir selber repariert.

Schau wegen deinem Getriebe mal auf die Angebote in der Bucht oder hast Du Lust dich mit 5000 € zu beteiligen, bei einer Sache die so nicht sein dürfte.

Das habe ich auch immer wieder erlebt, dass niemals irgendwo ein Serienfehler oder eine Schwachstelle zugegeben wurde. Man steht da, die der letzte Depp, der zum ersten mal diesen Fehler hat. Alle Anderen kommen immer nur zum Ölwechsel oder Waschen...

Ich würde gerne ich diesem Fall nix aus der Bucht o.Ä. kaufen, da so ein Getriebewechsel schon ein etwas umfangreicherer Eingriff ist. Momentan ist der Lohn und 40% Teile noch von der Garantie abgedeckt. Aber eben immer noch ca. 5K€. Das finde ich überhaupt nicht okay und

VW könnte mal dafür aus der Tasche. Die haben das ja schließlich auch verbockt.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 5. November 2010 um 22:49

Guten Abend!

Das Tut mir für dich alles sehr Leid!

Wir hatten bis jetzt keinerlei Probleme, obwohl unser auch ein Leasingrückläufer ist und nun bereits 88 tkm auf der Uhr hat. Einmal war nur ein Xenon Brenner kaputt und einmal waren die Feststellbremsen dran, da sich der Belag gelöst hatte. Ansonsten können wir nichts beklagen.

Es kommt wirklich auf die vorrige Pflege des KFZ an etc. Oder du hast eine typisches "Montagsauto"

Ich sehe es auch so das der T absolut kein Schrott ist. Da kenne ich wesentlich schlimmere Probleme aus anderen Deutschen Premiummarken a la Stern, Weiß-Blau etc.

Viel Erfolg beim ausstehen.

LG

Manu

Beitrag von „hengning“ vom 6. November 2010 um 00:07

Hallo Manu,

einen Xenonbrenner musste ich auch schon tauschen. Ein Kurvenlicht bzw. das Fernlicht war auch schon defekt.

Ich frage mich immer nach der Qualität der ganzen Sache. An Montagsautos glaube ich nicht. Demnach wäre mein letzter BWM, ein 530D touring, komplett aus Teilen entstanden, die am Band nicht beim ersten mal passen oder funktionieren wollten. Also ein ganzes Auto aus Restteilen die sich so über die Zeit gesammelt hatten, montags gebaut.

Ich bin, so glaube ich, ein Technikversther und gehe mit meinen Sachen, so auch Autos, sehr pfleglich um. Ich würde niemals einen kalten Motor quälen, zu schnell über Buckel fahren usw. Ich wundere mich viel mehr über Defekte, die nicht durch Fehlbedienung entstehen können.

Dazu zählen insbesondere Steuergeräte. In meinem BMW waren Hunderte davon. Eins kostete immer so zwischen 800-1000€ und es waren ´ne Menge fehlerhaft.

Wieso hat die Klimaanlage kein Kühlmittel mehr? Wieso ist der DPF innen lose? Warum spinnt die Heizung? Wieso ist die Servopumpe im Eimer? ...und wie kommen die ganzen Metallbrösel in mein Getriebeöl?

Alles mangelnde Wartung? Fehlbedienung?

Ich glaube nicht...

Und mal ganz im Ernst, wenn VW so tolle Auto baut und es wirklich nicht die Regel ist, sollte denen das nicht egal sein, wenn da mal so ein Totalausfall dabei ist. Für einen so großen Konzern und diesen angeblichen Einzelfall doch keine große Sache. Für mich unheimlich viel nutzlos und überflüssig rausgeworfenes Geld.

Beitrag von „SOA“ vom 6. November 2010 um 12:27

Deinen Frust kann ich zu 100% nachvollziehen!

Zum Glück haben aber viele hier auch andere Erfahrungen mit dem Dicken gemacht. Gerade die Häufung der vielen Fehler bei Dir hört sich für mich aber auch danach an, dass einer der Vorbesitzer ziemlich Schindluder mit dem Auto betrieben hat. Diese ganzen mechanischen Probleme kann man natürlich schon provozieren, wenn man mit dem kalten Auto Rennen fährt...

Die Kulanz ist auch keine reine VW Sache sondern der Händler hängt auch mit drin und muss sich beteiligen. Wenn der keine Lust hat heißt es meistens "VW zahlt nicht".

Da hilft nur hartnäckig bleiben und eventuell noch 0800-VOLKSWAGEN um Hilfe bitten.

Ich drück' die Daumen und wünsch' Dir viel Erfolg, damit Du Dich hier doch noch als zufriedener "Touareg Freund" einreihen kannst.

Viele Grüße

Sven

Beitrag von „hengning“ vom 6. November 2010 um 13:09

Hab ich ja in der ganzen Aufregung vergessen.

Ich mag den Touareg (trotzdem)... 😊

Das war beim BWM auch schon so. Wenn erst mal wieder alles i.O. ist, vergisst man schnell und freut sich über ein tolles Auto - und das ist der Dicke wirklich. Wenn man zwischendurch nicht immer so zornig zur Kasse gebeten würde.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 6. November 2010 um 13:19

[Zitat von hengning](#)

Wieso hat die Klimaanlage kein Kühlmittel mehr? Wieso ist die Servopumpe im Eimer?
...und wie kommen die ganzen Metallbrösel in mein Getriebeöl?

Hi!

Also mit der Klimaanlage sollte man wissen, das es sich eigentlich ja um ein geschlossenes System handelt und Kühlmittel somit nur durch Undichtigkeit entweichen kann. 🤖 Was aber kaum einer weiß das dieser Punkt (Überprüfung der Klimaanlage bzw. des Systems) in keiner Inspektion von VW als Punkt auftaucht. Somit muss man sich um den Klimageservice selbst kümmern, was ich auch jeden einmal jährlich anraten würde. 😊

die defekte Servopumpe kann schon von Fehlbedienung her rühren, ebenso die Metallspäne im Getriebe..... Immer die Lenkung auf Anschlag halten und dann Vollgas geben. Typischer Effekt wenn man z.B. mal schnell einen U-Turn fahren will! as tut keinem Getriebe und keiner servopumpe gut. Es soll ja auch nicht an dir gelegen haben sondern am Vorbesitzer!

Die anderen Sachen tun mir wirklich für dich leid, aber so einen Leidensgenossen wie dich habe ich auch noch nicht kennengelernt. Das wäre mehr Kulanz von Volkswagen definitiv wünschenswert. Außerdem würde ich den VW Dealer abmahnen lassen, der dir diese Probleme beschert hat respektive nicht abstellen konnte. 2mal abmahnen heißt einmal schließen👍👍

LG
Manu

Beitrag von „TeeRex“ vom 6. November 2010 um 23:54

[Zitat von hengning](#)

Wieso ist der DPF innen lose?

Das geht beim 2.5er TDI recht schnell. So sieht das dann aus.

Beitrag von „Knighty“ vom 7. November 2010 um 11:02

Hallo zusammen!

Ich schreibe hier meinen ersten Beitrag, weil ich denke, es passt ein wenig in das Eröffnungsthema.

Seit der T-Reg das erste mal auf den Markt gekommen ist, habe ich ihn gleich bewundert und mir gedacht, sowas wäre ein Traum!

Ich habe bisher immer etwas grössere (Hubraum) Autos gefahren, wie ein 850, 750 und 735 BMW, 3.0 Omega, 3.0 Alfa 75 usw. und geniesse die ruhige Fahrt mit Reserve im Paket.

Da ich aber vor etwa 4 Jahren ein Frimenauto bekommen habe, war ich schon fast soweit, dass ich kein eigenes Auto mehr wollte.

Dieses Jahr war ein schwieriges Jahr (viele Todesfälle in der Familie usw.) und das einzig positive aus der ganzen Sache war, dass ich mir jetzt was Gutes tun wollte und mir den Traum des T-Reg erfüllte.

Naja, ich kleckse gern und so habe ich mir halt den V10 ausgesucht, mit Standheizung, Solardach usw., jedenfalls habe ich noch 2 Jahre Garantie draufgeschlagen mit neuen Reifen. Ich habe auch das erste mal in einer Markenvertretung gekauft (das Auto war immer dort, ausgeliefert und im Service), eben weil ich dachte, da bin ich gut aufgehoben.

Ich habe mich riesig gefreut und gedacht, in 1 max. 2 Wochen kann ich das Fahren geniessen.

Am Montag nach dem Kauf kam dann der Anruf, dass keine Winterräder dabei wären (obwohl im Vertrag)....

Mein grösster Fehler war wohl, dass ich gesagt habe, ich hätte es nicht so eilig, da ich dachte, das Fahrzeug ist schon soweit top und muss nur noch frisch geprüft werden.

Nach 2 Wochen hiess es dann, er habe noch irgendwo leichten Ölverlust und der Termin zur Prüfung wäre erst später möglich. Aus der 3. Woche wurde ich dann auf weitere 2 Wochen vertröstet, da der Wagen zwar noch in der 4. Woche geprüft werde, aber erst eine Woche danach poliert und aufbereitet werden könne.

Fakt ist, am Donnerstag der 5. Woche konnte ich ihn dann endlich abholen.

Zur Überraschung bekam ich aber den Fahrzeugausweis noch nicht, weil das Auto erst an

diesem Morgen geprüft wurde!Ich könne aber jetzt herumfahren, das Auto wäre versichert, bekam ich vom Verkäufer zugesichert.Am Abend, als ich heimkam, sah ich die Mail vom Versicherungsberater, welcher mir schrieb, dass er am Morgen vom Verkäufer Bescheid erhielt und der Wagen ab Freitag versichert sei!Wow, was wäre wohl bei einem Unfall passiert???Naja....wer Autohändlern vertraut, wird wohl bestraft....

Dann hatte ich auch noch eine Schraube im Reifen am gleichen Abend, welcher mir aber wenigstens kostenlos am nächsten Tag ersetzt wurde.Super.Denke schon, ich bin verflucht und hoffe nicht, dass das nun so weitergeht, denn Probleme kann man ja, wie man sich hier durchlesen kann, genug bekommen.

Wie dem auch sei, ich freue mich, den T-Reg zu haben und ihn kennen zu lernen.

Wünsche euch einen schönen Sonntag.

Grüsse aus der Schweiz!

Dany

Beitrag von „hengning“ vom 7. November 2010 um 11:45

Hallo Dany,

so lange hätte ich wahrscheinlich nicht auf mein Auto gewartet. Die 1+1 Wochen waren schon lange genug. Dafür haben die allerdings auch in der Zeit nichts mit dem T gemacht 😊 .

Wie lange hast Du Deinen denn jetzt schon und ist alles okay? Wurden die Winterreifen nachgeliefert?

Henning

(der auch 'ne Schraube im 1000km jungen Reifen hat, aber sich über solche Kleinigkeiten gar nicht mehr aufregt)

P.S.: Hier in D bekommt man ein gültiges Nummernschild nur gegen Vorlage einer Versicherungsbestätigung beim Amt ausgehändigt.

Beitrag von „Knighty“ vom 7. November 2010 um 12:50

Hallo!

Übergeben wurde mir der T-Reg am letzten Donnerstag, am Freitag dann eben der neue Reifen draufgezogen.

Die Nummer hatte ich schon, habe ein Wechselschild gemacht, das geht hier in der Schweiz - 2 Fahrzeuge, 1 Nummer und das Teurere wird versichert.

Was die jetzt in den fast 5 Wochen noch mit dem Auto gemacht haben, weiss ich nicht, denn dem Verkäufer selber glaub ich nix mehr.

Ob die Garage sonst gut ist, werd ich mal noch überprüfen, denn leider bin ich mit der AMAG hier im Ort auch nicht sonderlich zufrieden, nachdem ich da ein wenig Erfahrung mit einem S6 gemacht habe.

Ich komme mir halt in so Werkstätten immer schlechter behandelt vor, weil ich halt nicht in einem Anzug und Krawatte reinspaziere.

Abwarten und beobachten. Wenigstens war die Sache mit dem Reifen flott!

Was genau mit den Winterrädern ist, weiss ich auch noch nicht. Beim Verkauf wusste der Verkäufer nicht, ob wirklich welche dabei sind und wir einigten uns, dass ich Neue zum Einkaufspreis bekomme, wenn das Profil ungenügend ist.

Dann kam die Nachricht, dass gar keine Räder vorhanden sind, obwohl ja wenigstens die Felgen da sein sollten bei "Komplettträder".

Ich knarzte (telefonisch) beim Einkaufspreis der Komplettträder ein, weil der Verkäufer mir erst neue Ganzjahresräder andrehen wollte. Er sagte mir, ich könne dann den Betrag noch mit neuem Einzahlungsschein einzahlen, den Kaufpreis habe ich noch in der ersten Woche sofort bezahlt.

Beim Abholen erwähnte der Verkäufer nichts mehr von den Winterrädern und zusätzlichen Kosten, hat allerdings den Vertrag nochmals ziemlich lange angeschaut.

Vielleicht hat er ja eingesehen, dass da drin steht "Sonstiges 4 Winterkomplettträder" und drum nix mehr gesagt- vielleicht kommt er später noch drauf, wenns die Buchhaltung merkt.

Ich denke aber, ich spreche ihn nicht mehr darauf an, weil ich doch recht lange warten musste (was hätte ich gemacht, wenn ich das Auto gebraucht hätte?) und es im Vertrag drin steht.

Was denkt Ihr darüber? Kann natürlich auch sein, dass sie sich das Geld sonst wieder über den Service usw. holen....

Beitrag von „N2k1“ vom 13. November 2010 um 00:05

[Henning](#): Leider sieht man der Werkstatt wirklich nicht an, wie gut sie ist.

Inzwischen habe ich eine Werkstatt gefunden, wo der Techniker selbst einen T-Reg hat. (und er behandelt meinen Dicken wie seinen eigenen)

Bezüglich der Defekte kann man schon von fehlender Wartung ausgehen.

Würdest Du uns den Preis verraten, den Du gezahlt hast?

Ich kaufe gern dort, wo ich Vertrauen habe - und bei einem Händler, den ich nicht kenne (schon wegen der Distanz) ist das schwierig.

Bezüglich der Kulanz muß der Händler bzw. die Werkstatt generell einen Teil tragen.

Wenn Du nun in einer anderen Werkstatt bist, so hätte diese für Fehler anderer einzustehen - zu verschenken hat aber wohl niemand etwas.

Bezüglich der Ölwanne bin ich aber verwundert, da mein V6 keine Gummidichtung hat.

Beitrag von „LaForge_98“ vom 14. November 2010 um 10:21

Zitat von Knighty

denn leider bin ich mit der AMAG hier im Ort auch nicht sonderlich zufrieden, nachdem ich da ein wenig Erfahrung mit einem S6 gemacht habe.

Ich komme mir halt in so Werkstätten immer schlechter behandelt vor, weil ich halt nicht in einem Anzug und Krawatte reinspaziere.

Ich kann den Amag Händler in Diepoldsau sehr empfehlen (Thurnheer).

War früher auch in Buchs und nun zum Thurnheer durch Umzug gekommen. Die haben schon einiges an meinem T gemacht (Unterfahrschutz, Geländefahrwerk, etc.) und ich bin immer sehr zufrieden gewesen.

Gruß Hanno

Beitrag von „hengning“ vom 22. November 2010 um 23:33

Soooooooooooo, jetzt isses soweit.

Der 😊 hat angerufen. Der Dicke ist wieder kompl. und ich kann ihn morgen (nach fast 3 Wochen) abholen.

YEAH!

...werde dann mal über da ganzen Vorgang, Kosten und Kulanz berichten (wenn's jemanden interessiert).

Beitrag von „Michael67“ vom 23. November 2010 um 01:26

Hallo Henning

Bei Deinem Verkäufer hast Du doch mindestens eine Einjährige Garantie.

Wieso sollst Du die Kosten übernehmen?

Wenn Du eine gute Werkstatt gefunden hast, und Die dir alle Mängel

sagt, würde ich an deiner Stelle mal den Händler der dir das Auto verkauft hat darauf ansprechen.

Das ist meine Meinung.

Beitrag von „hengning“ vom 24. November 2010 um 00:39

So, jetzt habe ich ihn wieder.

Aufgrund echt mistigen Wetters mit Dauerregen kann ich noch nicht wirklich was zum Erfolg der Reparatur sagen. Komische bzw. andere Geräusche machst aber schon.

Morgen mehr...

Beitrag von „hengning“ vom 14. Dezember 2010 um 14:24

...ist zwar nicht mehr morgen aber doch eben mit ner kleinen Meldung.

Also der T war jetzt 1x 3 Wochen, 1x 1 Tag und 1x 1 Stunde beim Freundlichen wg. der oben genannten Probleme, deren Beseitigung und Nachbesserung.

Kurz gesagt: MIR PLATZT BALD DER KRAGEN!

Werde euch die Tage Einzelheiten berichten, hätte aber vorher noch eine Bitte:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=14128>

Danke.

Henning

Beitrag von „Xapathan“ vom 1. März 2011 um 22:07

Netter Titel. Inzwischen kann ich das auch nur bestätigen und sagen: was für ein Schrott. Niemals wieder werde ich einen VW kaufen. Nie wieder.